

Ressort: Vermischtes

Wort des Jahres 2014 ist "Lichtgrenze"

Wiesbaden, 12.12.2014, 10:46 Uhr

GDN - Das Wort des Jahres 2014 ist "Lichtgrenze". Diese Entscheidung traf eine Jury der Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS).

Das Wort beziehe sich auf die Lichtinstallation zum Anlass der Feierlichkeiten "25 Jahre Mauerfall" in Berlin, heißt es in der Begründung. "Es spiegelt in besonderer Weise die großen Emotionen wider, die das Ende der DDR im Herbst 1989 auch 25 Jahre später noch in ganz Deutschland hervorruft." Rund 8.000 weiß-leuchtende Ballons hatten am 9. November 2014 auf einer Länge von etwa 15 Kilometern an den Verlauf der Berliner Mauer und die frühere Teilung der Stadt erinnert. Auf Platz 2 wählte die Jury den Ausdruck "schwarze Null". Er stehe wie kein anderer für die Bemühungen um einen ausgeglichenen Bundeshaushalt. Auf Platz 3 folgt die Wortprägung "Götzseidank", die den deutschen Fußballweltmeistertitel würdigt. Die Plätze 5 bis 10 belegen folgende Worte: bahnsinnig, Willkommenskultur, Social Freezing, Terror-Tourismus sowie Freistoßsprint und "Generation Kopf unten".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46235/wort-des-jahres-2014-ist-lichtgrenze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619